

eCall rettet die Festnetz-SMS

Wollerau, 05. Juli 2018 – Sendet man eine SMS an eine Festnetz-Nummer, wurde der Text bislang automatisch in eine Sprachnachricht umgewandelt und dem Empfänger vorgelesen. Seit dem 1. Juli 2018 ist damit Schluss. Die Swisscom hat den Dienst nach über 12 Jahren eingestellt. eCall-Kunden können den beliebten FSMSC-Dienst jedoch auch weiterhin nutzen.



Das Telefon bleibt stumm. Die Swisscom liefert seit dem 1. Juli 2018 keine SMS mehr an Festnetz-Nummern aus.

Am 30. Juni um Mitternacht wurde der "Festnetz-SMS"-Dienst der Swisscom ersatzlos eingestellt. SMS an Festnetz-Nummern laufen seitdem ins Leere. Einziger Ausweg ist der Umstieg auf den Dienst eCall. eCall-Kunden können den beliebten FSMSC-Dienst (Fixnet Short Message Service Center) auch weiterhin nutzen und zwar ohne Unterbruch. Wird eine SMS an eine Festnetz-Nummer gesendet, wird der Text künftig automatisch via eCall in eine Sprachnachricht umgewandelt und dem Empfänger vorgelesen. Ein Algorithmus macht es möglich, dass das eCall-System die Sprache der Textnachricht erkennt und in der jeweiligen Sprache vorlesen kann.

„Die SMS-to-Speech Funktion von eCall kann die Festnetz-SMS ideal ersetzen. Die Ausgabe der Texte erfolgt sehr zuverlässig und mit guter Sprachqualität in Deutsch, Englisch, Französisch oder Italienisch“, so Yves P. Grepper, Head Marketing & Sales Business Messaging bei Dolphin Systems

SMS-Nachrichten, die mit Sicherheit gut ankommen

Um den "Festnetz-SMS"-Dienst in eCall nutzen zu können, müssen Kunden nichts unternehmen. Das SMS-Gateway erkennt automatisch, ob die Nachricht an ein Festnetzgerät versandt wird. Ist dies der Fall, wird die Textnachricht in eine Audionachricht umgewandelt. Auf diese Weise stellt eCall eine hohe Zustellrate und Qualität sicher – auch beim Versand an Festnetzgeräte. Aktuell werden neben Deutsch auch Französisch, Italienisch und Englisch als Sprachen angeboten.

Bestehende Nutzer der Text-to-Speech-Lösung profitieren künftig von einem verbesserten Prozess. Hierfür wurde die gesprochene Menüführung leicht angepasst. Natürlich ist es auch weiterhin möglich Sprachnachrichten zu quittieren. Darüber hinaus ist Dolphin Systems der einzige Anbieter, der Sprachnachrichten mit einer zusätzlichen Sicherheitsfunktion schützt. Mit der Option "High Privacy Voice" überschreibt das System jede Nachricht, so dass diese nach der Übermittlung nicht rekonstruiert werden kann.

Über Dolphin Systems

Die 1992 gegründete [Dolphin Systems AG](#) mit Sitz in Wollerau (Kanton Schwyz) ist das jüngste Mitglied der F24 Gruppe. Das Unternehmen beschäftigt über 30 hoch qualifizierte Mitarbeitende und verfügt über 25 Jahre Erfahrung bei der Realisierung von Telekom- und IT-Lösungen, sowie im Projektmanagement und Software Engineering. Mit der [eCall](#)-Plattform bietet Dolphin Systems Lösungen für die hochvolumige Kommunikation von kritischen bis vertraulichen Inhalten im Unternehmensumfeld.

Im April 2016 wurde die Dolphin Systems AG Teil der F24 Gruppe. Die F24 AG ist der führende Software-as-a-Service (SaaS) Anbieter für Alarmierung und Krisenmanagement ([FACT24](#)) sowie für sensible und kritische Kommunikation ([eCall](#)) in Europa. Die Unternehmen der F24 Gruppe betreuen 1'500 Kunden in über 70 Ländern; darunter mehr als 50% der DAX 30 Unternehmen sowie 10% der Europe Top 500.

Pressekontakt:

Dolphin Systems AG

+41 44 787 30 70

web@dolphin.ch

www.dolphin.ch